

Liberales stellen Wahlprogramm für Region auf

Die FDP hat ihr Programm für die Wahl der Regionalversammlung aufgestellt. Sie fordert unter anderem ausreichend Fläche „für Wohnungsbau, Erholung und kommunale Entwicklung“.

Kreis Ludwigsburg. Bei ihrem Bezirksparteitag in Fellbach hat die FDP „20 Kernsätze liberaler Politik“ für die Region bis 2020 aufgestellt, mit denen sie im Regionalwahlkampf auf Stimmenfang gehen will. „Wir haben konsequent von den Menschen und ihren Lebensbereichen her gedacht“, sagt Kai Buschmann, der Vorsitzende der FDP-Regionalfraktion. Deswegen stehe

**WAHL
2014**



„Wohnen, Leben, Arbeiten“ an erster Stelle im Regionalwahlprogramm. Als eine Kernforderung bezeichnet Buschmann die Schaffung eines lebenswerten Umfelds für die Menschen. Dazu zähle „ausreichend Fläche für Wohnungsbau, Erholung und kommunale Entwicklung“.

Für Pendler will die FDP „zeitsparende Wege von und zur Arbeit anzubieten“. Kritisch sieht die Partei, die ihr Regionalwahlprogramm ohne Gegenstimme verabschiedete, das der Regionalplanung zugrunde liegende „Zentrale-Orte-System“, dessen Wurzeln in den 30er Jahren liegen. Kai Buschmann: „Das ist die Perspektive des zentralistischen Obrigkeitsstaates, die noch heute in der Raumplanung durchschlägt.“ Für nötig halten es die Liberalen, qualifizierte Zuwanderung aus anderen Regionen in die „Wachstumsregion“ Stuttgart zu fördern. bz